

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wochenblatt für Offenburg und Lahr. 1816-1819 1818

92 (18.11.1818)

W o c h e n b l a t t

für

Offenburg und Lahr.

Nro.  92.

Mittwoch, den 18. November 1818.

Mit Großherzoglich Badischem allergnädigstem Privilegio.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bezirks-Amt Lahr.

[Einladung.] Die ganze löbl. Bürgerschaft in Lahr wird hiemit freundlich eingeladen, nächsten Sonntag beim feierlichen Erndt-, Herbst- und Dankfeste, den öffentlichen Zug vom Rathhaus in die Kirche, Vormittags um 8 Uhr, festlich zu begleiten.

Lahr, den 18. November 1818.

Großherzogl. Dekanat und Stadtpfarramt.
C. H. Müller. J. L. Braun.

1. [Schulden-Liquidation.] Gegen die Weber Georg Niedlinger'sche Eheleute, von Dinglingen, ist der Conkurs erkannt, und zu Nichtigstellung ihrer Schulden Tagfahrt auf Montag den 14. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, im Sonnenwirthshaus daselbst, vor dem Theilungs-Commissariat angeordnet worden; weswegen alle rechtmäßigen Gläubiger derselben zur Angabe ihrer Forderungen auf obig bestimmten Tag, bei Vermeidung der für sie im Unterlassungsfall entstehenden Rechtsnachtheile vorgeladen werden.

Lahr, den 12. Novbr. 1818.

Großherzogl. Bezirks-Amt.
Frhr. v. Liebenstein.

vd. Siegl.

2. [Schulden-Liquidation.] Alle diejenigen, welche gegen Georg Mauch den alten, von Sulz,

eine gegründete Anforderung zu machen haben, werden andurch aufgefordert, solche Freitags den 11. Decbr. d. J. dem Theilungs-Commissaire im Stubenwirthshause zu Sulz gehörig anzugeben und richtig zu stellen, widrigenfalls sie von der Masse ausgeschlossen werden.

Lahr, den 16. Novbr. 1818.

Großherzogl. Bezirks-Amt.
Frhr. v. Liebenstein.

vd. Schleich.

1. [Schulden-Liquidation.] Auf Ansuchen des Pflugwirths Huber zu Hugsweier, Erzielung eines Borg- und Nachlaß-Vergleichs mit seinen Creditoren betreffend, haben wir Termin zur Verhandlung auf Mittwoch den 16. Novbr. d. J. auf hiesiger Amstrevisorats-Kanzley anberaunt.

Huber's sämtliche Creditoren werden daher aufgefordert sich an gedachtem Tage und Stunde um so gewisser einzufinden, und ihre desfalligen Erklärungen zu Protokoll zu geben, als die Ausbleibenden einwilligend und der Mehrzahl beitretehend werden angesehen werden.

Lahr, den 18. Novbr. 1818.

Großherzogl. Bezirks-Amt.
Frhr. v. Liebenstein.

vd. Schleich.

3. [Schulden-Liquidationen.] Die Creditoren des sich für insolvent erklärten hiesigen Bürgers und Schusters Christian Herrenlecht haben ihre Forderungen bei Vermeidung der im Ausbleibensfall entstehenden gewöhnlichen Rechtsnach-

theile, Samstags den 28. d. M. vor dem Zettelungs-Commissariat dahier gehörig zu documentiren und richtig zu stellen.

Laub, den 6. Novbr. 1818.
Großherzogl. Bezirks-Amt.
Frhr. v. Liebenstein.
vdt. Rheinberger.

Stadt- und 1stes Land-Amt Offenburg.

2. [Vorladung.] Michael Häußler von Offenburg, welcher sich vor 28 Jahren als Schneidergesell auf die Wanderschaft begeben, und über dessen Leben oder Tod seither keine Nachricht mehr eingelaufen, wird anmit vorgeladen, sich oder dessen allensfallige Leibeserben bei dieser Stelle binnen Jahr und Tag zu melden, und dessen Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigens dasselbe seinen nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz ertheilt werden soll.
Offenburg, den 26. Octbr. 1818.

Großherzogl. Stadt- und 1. Land-Amt.
M e i s t e r.

3. [Verschollenheits-Erklärung.] Da der unterm 27. September 1817 öffentlich vorgeladene Lorenz Wild von Zell bis jetzt keine Nachricht von sich anhero gegeben hat, so wurde derselbe durch Beschluß vom heutigen für verschollen erklärt, und dessen Vermögen seinen nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz übergeben.
Offenburg, den 29. Decbr. 1818.

Großherzogl. Stadt- u. 1stes Landamt.
M e i s t e r.

V e r s t e i g e r u n g e n.

1. [Versteigerung.] Montag den 23. dieses, Nachmittags um 2 Uhr, will des Andreas Debus Wittib auf hiesigem Rathhaus für eigen versteigern lassen:

- 2 Cester 10 Ruthen Acker oben in der Löffelhalde,
 - 1 Er. 9 Ruthen Neben und Geländ hinten im Altenberg, und
 - 1 Er. 24 Ruthen Neben und Geländ auf dem Bühl.
- Laub, den 17. Novbr. 1818.
Rathschreiberei dahier.

2. [Versteigerung.] Bis Dienstag den 8. d. M. Dezember soll das Joseph Bonert'sche Hofgut im Pringsbach im Wege öffentlicher Versteigerung zur Veräußerung gebracht werden.

Die Liebhaber werden sonach eingeladen, sich an diesem Tage, Nachmittags 2 Uhr, im dortigen Kreuzwirthshause einzufinden.
Seelbach, den 7. Novbr. 1818.

K. K. Desr. Fürstl. Levensches Oberamt.
S c h m i d t.

2. [Versteigerung.] Den 24. Novbr. werden auf dem hiesigen Stadthaus 234 Stück wollene Decken, 763 Stück Leintücher, 354 Stück Strohsäcke und 259 Stück Kopfpolster aus dem ehemaligen Feldspital Schuttern gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, welches hiermit bekannt gemacht wird.
Offenburg, den 10. Novbr. 1818.

Großherzogl. Stadt- und 1. Land-Amt.
Simonnaire.

2. [Versteigerung.] Montags den 23. dieses, Nachmittags 2 Uhr, will der Schlosser Daniel Morstadt auf hiesigem Rathhaus für eigen versteigern lassen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus an der Schnadergasse.

Laub, den 13. Novbr. 1818.
Stadtrath dahier.
Fischer.

3. [Versteigerung.] Aus der Santmasse des hiesigen Bürgers und Schusters Christian Herrenknecht wird Montags den 23. d. M., Nachmittags

eine einstöckige Behausung sammt Zugehörte in der Dinglinger Vorstadt, neben Sattlermeister Caroli, auf alldiesigem Rathhaus salva ratificatione, so wie auch allerhand Fabrniss öffentlich versteigert werden.

Laub, den 9. Novbr. 1818.
Großherzogl. Bezirks-Amt.
Frhr. v. Liebenstein.
vdt. Rheinberger.

Stadtraths-Bekanntmachungen.

2. [Anzeige.] Die Stadtuhr auf dem Dinglinger Thor dahier wird durch eine andere angeschaffte größere Uhr entbehrlich, weswegen jene Dinglinger-Thor-Uhr hiermit zum Verkauf angehoren, und Gemeinden, welchen eine solche nöthig ist, angenehme Zahlungs-Termine gestattet werden sollen.

Jahr, den 13. Novbr. 1818.

Stadtrath dahier.
Fischer.

2. [Schulden-Liquidation.] Um den Erlös des mit Erlaubniß Großherzogl. Bezirks-Amtes versteigerten Hauses weil. Friedrich Schoppers, des Bauern, und seiner hinterlassenen Wittib dahier, in Bezahlung der eingeklagten — auch etwa noch unbekanntem Schopper'schen Schulden gehörig verwenden, und alle Gläubiger der Schopper'schen Eheleute daraus befriedigen oder darauf verweisen zu können, werden alle diejenigen, welche an letztere etwas zu fordern haben, unter dem Nachtheil, nachher nicht mehr gehört zu werden, hiermit aufgefordert, am Freitag den 20. dieses, Vormittags 8 Uhr, vor der Rathschreiberei auf dem Rathhaus ihre Forderungen zu liquidiren, und die darüber in Händen habende Beweise vorzulegen.

Jahr, den 13. Novbr. 1818.

Stadtrath dahier.
Fischer.

2. [Bekanntmachung.] Sämmtlichen steuerpflichtigen Einwohnern dahier wird hiermit bekannt gemacht, daß nicht nur die Stadtsteuern für das Jahr 1818, sondern auch die Nachträge zu der Kriegssteuer vom Jahr 1815 in Zeit 14 Tagen an den Herrn Rathschreiber Kreidel als bestellten Amortisations-Kasse-Berechner zu bezahlen sind, eben so auch die Kapitalzinse; denjenigen hingegen, welche der ergangenen Exekution ungeachtet die alte rückständige Stadtgelder noch nicht berichtigt haben, wird eröffnet, daß gegen sie ohne Ansehen der Person mit der Auspfändung und Versteigerung vorgefahren werde.

Jahr, den 13. Novbr. 1818.

Stadtrath dahier.
Fischer.

[Armen-Kasse.] Ein ungenannter Armen-Freund sandte unserer Verrechnung heute baar 1 fl. zu, wofür demselben hiedurch gedankt wird.

Eine Gesellschaft von 9 hiesigen Einwohnern übergab heute bei Gelegenheit eines mit günstigem Erfolg beendigten Prozesses unserer Armen-Anstalt die Summe von 167 fl. 4 kr., wovon 165 fl. als unzertrennliches sichendes Kapital in unserer Rechnung aufgeführt bleiben sollen.

Dankbar quittirt hierüber

Jahr, den 16. Novbr. 1818.

Die Armen-Deputation.

1. [Armen-Kasse.] Das hiesige Wochenblatt unter dem 21. Oktober d. J. Nro. 84, verkündete öffentlich, daß der Ueberschuß derjenigen Gelder, die auf den 18. Oktober von mehreren hiesigen wohlthätigen Bewohnern zur Speisung der Hausarmen gespendet wurden, dazu bestimmt werden sollten, die Armen-Kinder auf das Dankfest, da diese dazumal keinen Antheil daran nehmen konnten, ebenfalls mit Speise und Trank zu erfreuen und zu erquicken.

Da nun besagtes Fest auf kommenden Sonntag, als den 29. dieses fällt und feierlich und festlich begangen werden soll, so machen wir einem verehrlichen Publikum hierdurch die Anzeige, daß sämmtliche hiesige Armen-Kinder in der Spinn- und Lehr-Stube im Hospital nach Beendigung des Vormittags-Gottesdienstes gespeist werden.

Nicht sehr würde es die unterzeichnete Stelle freuen, wenn viele hiesige Einwohner dabei Zuschauer seyn wollten, damit die kleinen schuldlos Armen ihren Dank durch feierliche herzerhebende, ihrem Herz und Verstande angemessene Lieder, ihrem Gott und allen guten Menschen, die so liebevoll für sie sorgen, darbringen können.

Jahr, den 17. Novbr. 1818.

Die Armen-Deputation.

Jahr. [Anzeige.] Auf die 5te Original-Ausgabe des Conversations-Lexikon, ausführlich angezeigt in der Beilage zur Karlsruder Zeitung Nro. 312, nimmt Ausgeber dieses Bestellung an.

3. Jahr. [Anzeige.] Es werden von hiesigen Geschäfts- und Handwerksleuten häufig Rechnungen oder Nota begehrt, ich habe deswegen dergleichen in sauberem Steindruck, für jeden brauchbar, drucken lassen, und dieselben werden in beliebiger Größe, einzeln und hundertweis abgegeben. Auch ist nun bei mir wieder rastrirtes

Notenpapier und zwar von verschiedener Größe und Eintheilung zu haben.

Ernst Kaufmann.

Auszug aus dem Lahrer Kirchenbuche.

Novbr.

Geboren:

- d. 9. Daniel; V.: Joh. Daniel Rees, Burger und Schlosser dahier.
- d. 9. Amalie; V.: Konrad Krust, B. und Schreiner dahier.
- d. 12. Karl; V.: Joh. Vitus Müller, B. u. Fabrikarbeiter dahier.
- d. 12. Jacob; V.: Johannes Werner, B. u. Fuhrmann dahier.

Novbr.

Gestorben:

- d. 9. Anna Maria, des verstorbenen Jacob Weilhart, B. u. Webers in Kehl, eheliche ledige Tochter dhr., alt 38 Jahre 10 Monate 14 Tage.
- d. 11. Ursula Wöflerin, deren Ehemann war Christian Schöpfer, B. u. Ziegler dhr., alt 72 Jahre 5 Monate.

Auszug aus dem Offenburger Kirchenbuche.

Septbr.

Geboren:

- d. 8. Joseph Anton; V.: Anton Würth, B. u. Handelsmann.
- d. 13. M. Ursula; M.: die ledige Katharina Jöggerst von Oppenau.
— Franz Heinrich; V.: Leopold Litterst, B. und Sackler.
- d. 25. Bertha; V.: Herr A. Gottfried Bischof, Kreisdirectorial-Revisor.

Oktober.

- d. 5. Ursula Amalia; V.: Amand Hahn, B. u. Ackersmann.
- d. 8. Maximilian Joseph; V.: Ludwig Napp, B. und Schmidtmeister.
- d. 17. M. Elisabetha; V.: Benedikt Armbruster, B. und Färbermeister.
- d. 19. Joseph Ferdinand; V.: Peter Martin, B. und Gärtner.
- d. 29. Johann Baptist; V.: Johann Mayer, B. und Hafner.

Novbr.

- d. 5. M. Elisabetha; V.: Georg Adam Siebert, B. u. Schustermeister.

Septbr.

Getraut:

- d. 24. Joseph Göhring, lediger B. u. Mehgermeister, mit der ledigen Elisabetha Eisele.

Oktober.

- d. 8. der ledige Franz Anton Börner, B. u. Bäckermeister, mit der ledigen Ursula Eisinger.
- d. 27. Peter Buchholz, B. und Ackersmann, mit Magdalena Schwendenmann.
- d. 29. Anton Bernard Kieß, B. und Nothgerbermeister, mit M. Walburga Kuenzer.

Novbr.

- d. 12. Jos. Anton Kpli, B. und Bäckermeister, mit Franziska Hauser.

Septbr.

Gestorben:

- d. 10. M. Anna Walz, ledige Dienstmagd, ohngefähr 40 Jahr alt.
 - d. 16. M. A. Elisabetha Schefel, ledig, 42 Jahr alt.
 - d. 17. Johanna Köppler, Wittib, 82 Jahr alt.
 - d. 30. Simon Alare, lediger Knecht, ungefähr 41 J. alt.
- Oktober.
- d. 2. M. Magdalena, 1 J. 4 M. alt; V.: Joseph Emenreich, B. u. Schustermeister.
 - d. 6. Joh. Heinrich Maximilian, 3 M. 13 T. alt; V.: Hr. Nikol. Wolschläger, Kreisdir. Registrar.
 - d. 7. M. Magdalena, 1 M. 7. T. alt; V.: Matbias Wöckle, Hintersaß.
 - d. 10. A. Katharina Boulenger, ledig, 81 J. alt.
 - d. 25. Barbara Burg, verwitwete Schreiber, 58 J. alt.
 - d. 26. Joh. Baptist, 1 T. alt; V.: Johann Mayer, B. und Hafnermeister.
 - d. 28. Joh. Stephan Kaver, 1 J. 10 M. alt; V.: Lorenz Kehm, B. und Schustermeister.

Frucht-Preise.

Tag.	Ort.	Weizen.		Hav.		Korn.		Gerst.		Haber.	
		a.	fr.	a.	fr.	a.	fr.	a.	fr.	a.	fr.
Novbr.	Zahr. beste	10	—	8	—	—	—	5	—	4	12
14.	mittlere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	geringe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14.	Offeb. beste	10	30	8	30	—	—	6	—	4	24
	mittlere	10	15	8	15	—	—	—	—	—	—
	geringe	10	—	8	—	—	—	—	—	—	—
12.	Gegenb. best	11	24	9	30	8	—	—	—	—	5
	mittlere	10	12	9	—	—	—	—	—	—	—
	geringe	9	—	8	45	—	—	—	—	—	—

Welschforn in Offenburg 4 fl. 48 fr.